



Detailansicht des Registereintrags

about:change e.V. / Adopt a Revolution

Aktuell seit 03.03.2026 14:42:40

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004050
Ersteintrag:	05.04.2022
Letzte Änderung:	03.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Klingenstr. 22 04229 Leipzig Deutschland Telefonnummer: +491779770870 E-Mail-Adressen: info@adoptrevolution.org Webseiten: https://adoptrevolution.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,04

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Sophie Bischoff**
Funktion: Mitglied des Vorstands
2. **Alan Hassaf**
Funktion: Mitglied des Vorstands
3. **Ferdinand Dürr**
Funktion: Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Danaë Panissié**

Gesamtzahl der Mitglieder:

21 Mitglieder am 18.06.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (1):

1. Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein about:change e. V. ist Träger der deutsch-syrischen Solidaritäts- und Menschenrechtsorganisation Adopt a Revolution. Diese setzt sich für die Stärkung und Unterstützung demokratischer und inklusiver zivilgesellschaftlicher Bewegungen in Syrien und seinen Nachbarländern ein. Ein zentraler Bestandteil der Arbeit ist die Vermittlung von Informationen aus lokalen zivilgesellschaftlichen Bewegungen an Entscheidungsträger*innen in Deutschland. Ziel ist es, Unterstützung für diese Bewegungen zu mobilisieren und humanitäre Not zu lindern.

Die Organisation trägt mit (Fach-)Publikationen, (Fach-)Debatten, Hintergrundgesprächen und Petitionen dazu bei, Aufmerksamkeit für die zivilgesellschaftlichen Akteur*innen in Syrien zu generieren, die sich für eine demokratische, pluralistische Gesellschaft sowie für Gerechtigkeit und ein friedliches Leben in Freiheit und Würde einsetzen. Dabei wird die politische sowie humanitäre Situation für Syrer*innen in Syrien als auch in aufnehmenden Drittstaaten beleuchtet. Darüber hinaus setzt sich die Organisation für die Aufnahme von Geflüchteten und gefährdeten Personen aus Verfolgerstaaten und Kriegsgebieten ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Keine Migrationsabkommen mit Drittstaaten schließen, EU-Türkei-Deal auflösen

Beschreibung:

Die Bundesregierung muss darauf hinwirken, dass Migrationsabkommen die Menschenrechte wahren und keine abgeschlossen werden, die gegen Menschenrechte verstoßen. Bereits bestehende, wie der EU-Türkei-Deal müssen aufgelöst werden.

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Außenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Sanktionen gegen die Türkei in Bezug auf den Angriffskrieg in Nordwestsyrien

Beschreibung:

Die Bundesregierung muss Maßnahmen ergreifen, um die völkerrechtswidrigen Angriffskrieg der Türkei zu stoppen. Dafür muss sie sich bei der NATO und dem UN-Sicherheitsrat für eine Flugverbotszone gegen die Türkei über Nord- und Ostsyrien sowie den Nordirak und das ezidische Siedlungsgebiet in Shengal einsetzen und Waffenlieferungen sowie Drohnenkomponenten an die Türkei gänzlich verbieten.

Interessenbereiche:

Außenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Rückkehrförderung und Unterstützung für freiwillige Heimkehr nach Syrien

Beschreibung:

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) fördert seit 2025 die freiwillige Rückkehr nach Syrien mit finanzieller Unterstützung für Flug- und Reisekosten sowie einer Starthilfe. Kritisch ist, dass die Sicherheitslage in Syrien weiterhin instabil und lebensgefährlich ist. Die Rückkehrförderung setzt Menschen einem hohen Risiko aus, fördert damit erzwungene Rückkehr und steht im Widerspruch zu internationalen Schutzstandards. Wir lehnen diese Förderung ab, da sie Druck auf Schutzsuchende ausübt, in ein Land zurückzukehren, in dem ihr Leben und ihre Freiheit bedroht sind.

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Ausländer- und Aufenthaltsrecht [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#)

4. Überprüfung und mögliche Aufhebung des Schutzstatus für syrische Geflüchtete

Beschreibung:

Die geplante Überprüfung und mögliche Aufhebung des Schutzstatus setzt Geflüchtete dem Risiko aus, ohne gesicherten Aufenthaltsstatus zu sein, obwohl die Lage in Syrien weiterhin prekär ist. Dies kann zu Obdachlosigkeit, Diskriminierung und erneuter Flucht führen. Die Maßnahme ignoriert die komplexen und anhaltenden Gefahren in Syrien. Wir fordern, dass Schutzrechte erhalten bleiben und die humanitäre Lage umfassend berücksichtigt wird.

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):**1. Heinrich-Böll-Stiftung e.V.**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zur Finanzierung des Projekts "Eye on Syria" trägt die Heinrich-Böll-Stiftung aus Mitteln des Bundesministeriums für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit bei. Das Projekt hat das Ziel, die Stimmen und Forderungen von Aktivist*innen der syrischen Zivilgesellschaft hierzulande zu transportieren und in den öffentlichen Diskurs rund um Syrien einzuspeisen. Damit soll der konfliktbearbeitende Wert zivilgesellschaftlicher Arbeit in Syrien sichtbar und hierzulande ein besseres Verständnis der aktuellen Entwicklungen in Syrien erreicht werden.

2. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn und Eschborn

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) fördert aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ein von about change e.V. durchgeführtes Projekt. Ziel des Projekts ist es, die Kapazitäten von vier zivilgesellschaftlichen Organisationen aus Nordwest- und Nordost-Syrien im Bereich der zivilen Konfliktbearbeitung sowie der konfliktsensiblen Projektentwicklung und -umsetzung zu stärken.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1.440.001 bis 1.450.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. medico international

Betrag: 580.001 bis 590.000 Euro

Förderung eines Projekts, das sich an Überlebende des Erdbebens im Februar 2023 richtet. Projektziel ist die Bereitstellung von Nothilfe und psychosozialer Unterstützung in den am schwersten vom Erdbeben betroffenen Gebieten in Afrin und Nord-Idlib bzw. nahegelegenen Flüchtlingscamps.

2. Volkshilfe Solidarität

Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro

Förderung eines Projekts, das sich an Überlebende des Erdbebens vom Februar 2023 richtet, die in Flüchtlingscamps in Nordwestsyrien Zuflucht gefunden haben. Projektziel ist die Verbesserung der physischen und psychischen Gesundheit von 40.000 Binnenflüchtlingen, die direkt oder indirekt vom Erdbeben betroffen sind, inklusive der Prävention von Cholera und anderer vermeidbarer Krankheiten.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Adopt_jahresbericht2023_8seitig_final-Ansicht.pdf](#)